

Wolfsblick

EinBlick in...

Fussball-Grümpeli – gelungene Premiere



Am 7. September 2024, um 8.00 Uhr, war der Anpfiff zum ersten Fussball-Grümpeli in Wolfhalden.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich über 200 begeisterte Fussballerinnen und Fussballer zusammen und genossen einen Tag voller sportlicher Highlights und Gemeinschaft. Die Stimmung war grossartig und das Turnier bot spannende Spiele, viel Teamgeist und unvergessliche Momente für alle Beteiligten.

Neben dem sportlichen Programm gab es auch kulinarische Highlights: Feine Pizzas, selbstgemachte Glaces und einen Grillstand des Turnvereins sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Maskottchens, das bei Gross und Klein für leuchtende Augen und tolle Fotomomente sorgte.

Das OK des Grümpelis Wolfhalden möchte sich nochmals bei allen Helfenden, allen Teilnehmenden sowie den grosszügigen Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützt haben und zum Gelingen des Events beigetragen haben, bedanken.

Inhalt

- 2-3 Gemeinde
- 4 Seniorennachmittag
- 5 Rückblick 3. Quartal
- 6-9 Vereinsleben
- 10 Museum
- 11 Friedenslauf
- 12-14 Schule
- 16 Kantonaales in Kürze
- 17 Angebot
- 18-19 Kirche
- 20 Veranstaltungen

Oktober 2024



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Einführung Spartageskarten

Vergangenen Jahres wurde das Angebot der Tageskarten Gemeinde durch das Nachfolgeangebot der Spartageskarten abgelöst. Der Gemeinderat hat sich aufgrund des zu erwartenden Mehraufwandes, der fehlenden personellen Ressourcen sowie den begrenzten Öffnungszeiten der Gemeinde gegen die Einführung entschieden. Mittlerweile ist mehr über die Abwicklung und die Auslastung der Spartageskarte bekannt. Auch konnten Erkenntnisse der umliegenden Vorderländer Gemeinden, welche die Spartageskarten schon anbieten, in Erfahrung gebracht werden. Dies hat den Gemeinderat dazu bewogen, der Einführung des Verkaufs der Spartageskarten auf der Gemeinde Wolfhalden zuzustimmen.

Die Spartageskarten sind ab dem 1. Oktober 2024 auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Für den Bezug und die Abholung bitten wir Sie, die Öffnungszeiten zu beach-

ten. Die personalisierten Karten werden nur vor Ort und gegen Direktbezahlung abgegeben.

Baubewilligungen

Memetaj Astrit und Zwatz Mara, Metzgergasse 5, 9000 St. Gallen, Umnutzung Gebäude Assek. Nr. 903 zu dauernder Wohnsitznahme, Parz. Nr. 1144, Unterwolfhalden.

Mobil Kunststoffprofile AG, Littenbachstrasse 1, 9442 Berneck, Umbau bestehendes Betriebsgebäude, Sanierung sämtlicher Fassaden, Rückbau alte Technikbauten, Neubau Technikbaute auf bestehendem Flachdach, Einbau Solaranlage auf den Dachflächen, Parz. Nr. 339, Friedberg.

Der Gemeinderat hat ausserdem:

- Désirée Garcia, Wolfhalden, als neue Mitarbeiterin Hauswartungen ab 1. November 2024 gewählt. (mm)

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (iks), Gino Pauletti, Martina Moser (mm), Yvonne Blatter, Sarah Niederer (sn), Barbara Sieber

Schreibende

Peter Eggenberger (egb), Sarah Niederer (sn)

Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

Wolfsblick-Abo für Auswärtige

12 Ausgaben im Jahr, Fr. 35.00
Bestellen unter 071 898 82 82
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Reuteler Julian Pascal, geboren am 15. Juli 2024, Sohn des Reuteler Pascal und der Reuteler Sabrina.

Pavataj Luan und Arian, geboren am 22. August 2024, Söhne des Pavataj Arbenor und der Pavataj Julia.

Todesfall

Landsiedler Helga, gestorben am 4. September 2024 in St. Gallen, geboren 1940.

**Suche Putzhilfe für
Privathaushalt
in Wolfhalden für 2x3
Stunden pro Woche.**

078 807 68 79

Gemeindeschreiberin Martina Oehry hat ihre Arbeit aufgenommen

Gemeindepräsident Gino Pauletti durfte Martina Oehry als zweite Gemeindeschreiberin im Jobsharing herzlich zu ihrem Stellenantritt begrüßen. Der Gemeinderat wie auch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünschen ihr einen guten Start und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Martina Oehry wird jeweils am Montag (ganzer Tag), mittwoch- und freitagvormittags anwesend sein. Die Arbeitszeiten von Martina Moser bleiben bei Dienstag und Donnerstag (ganztags) sowie Freitagvormittag.

Für eine geordnete Übergabe der



Geschäfte steht Walter Grob, Gemeindeschreiber ad interim, der Gemeinde Wolfhalden im September noch zur Verfügung. Das Anstellungsverhältnis wird danach beendet. Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich recht herzlich bei Walter Grob für die geleistete Tätigkeit zugunsten der Gemeinde Wolfhalden und wünschen ihm alles Gute.

Die mit dem Stellenantritt von Martina Oehry verbundenen Aufgabenteilungen wurden im Behördenverzeichnis vorgenommen. Die aktualisierte Version ist per sofort auf der gemeindeeigenen Webseite abrufbar. (mm)

Erfolgreicher Lesesommer



Vom 24. Juni bis 18. August 2024 hat der Appenzeller Lesesommer stattgefunden.

Die Appenzeller Bibliotheken haben alle Kinder und Jugendlichen (Kindergarten bis Oberstufe) zum Appenzeller Lesesommer eingela-

den. Lesen in der Hängematte, im Garten, abends im Bett, im kühlen Schatten am Waldrand oder unter dem Sonnenschirm am See, in den Bergen, in der Badi oder beim Reisen. Lesen geht immer und überall. In der Bibliothek Wolfhalden ha-

ben 20 Kinder am Lesesommer teilgenommen. Die Verlosung feierten wir zusammen mit einem kleinen Apéro am Dienstag, 27. August 2024.

Das Bibliotheks-Team bedankt sich bei allen, die mitgemacht haben.

Unterhaltung mit dem Trachtenchörli Thal

Mitte September erfreuten die Frauen des Trachtenchörli Thal jüngere und ältere Zuhörer und Zuhörerinnen im Kronensaal mit lüpfigen Liedern aus dem Jahreskreis. Der Jahreszeit entsprechend startete das Programm mit Herbstliedern und endete mit einem Regenschirm-Medley. Da-

zwischen eingestreut waren einige Instrumentalstücke und ein lustiger Text über die bekannten, personifizierten Wetterphänomene. Im Anschluss wurden Kaffee, Kuchen und Brötchen offeriert und rund um die Tische rege Gespräche geführt. Als Gewinnerin aus den ausgefüllten Umfragekarten



ausgelost und mit einem Biber beschenkt wurde die über hundertjährige, quirlige Heidi Weingart. Vorschau: Am Donnerstag, 14. November, wird Christof Sonderegger von seiner Fussreise durch die Schweiz erzählen und Bilder davon zeigen. Dazu lädt das Seniorenteam wieder herzlich ein.



Alles norm-
oder was?



royalnorm küche & bad



norm elektro



norm montagen



norm kontroll



norm sanitär



norm-gruppe

Rückblick 3. Quartal 2024

Verschiedentlich für Schlagzeilen und Leserbriefe sorgte im 3. Quartal der vom Gemeinderat geplante Modulbau zur Entschärfung der Raumsituation im Schulbereich.

Eine starke Gegnerschaft setzte sich für eine Belebung des Zentrums und damit die Reaktivierung des alten Schulhauses Dorf ein. Der Urnengang vom 22. September (nach Redaktionsschluss) wird für Klarheit über das «Wie weiter» sorgen.

Zum Schulbeginn nach den Sommerferien konnte in den Räumen der ehemaligen Arztpraxis von Andreas und Astrid Moser die schulergänzende Betreuung eröffnet werden. Vom 9. bis zum 19. September fanden die Schulbesuchstage statt. Die Schulkinder der Mittelstufe verbrachten ihr Sommerlager in Flaach ZH. Über weitere schulische Aktivitäten wurde in den letzten Wolfsblick-Ausgaben ausführlich berichtet.

Wirtschaft

Das HWB-Fabrikareal im Friedberg wurde an die Firma Sun AG verkauft, die Nahrungsmittelkonzentrate produziert. In der Fabrik sind weitere Betriebe eingemietet. Anfang August wurde die «Krone» mit Wirtin und Pächterin Natalie Rzetelski wiedereröffnet. Ebenfalls wieder offen sind die Türen der Hecht-Bäckerei von Patrick Ineichen. Der Handwerker- und Gewerbeverein lud am 14. September zu einem Apéro auf dem Kirchplatz ein und orientierte über die Gewerbeausstellung 2025. Datum der Grossvieh- und Schafschau ist der 27. September.

Die im Vorsommer allen Haushaltungen der Region Vorderland-Rheintal verteilte Broschüre «Au-

genblicke» war dem Wolfhändler Erfinder und Visionär Emil Hohl (1958 – 2019) gewidmet, dessen Präzisionsinstrumente vor allem die Augenchirurgie revolutionierten. Wegen nachbarlicher Einsprachen konnte Hohl den geplanten Ausbau seiner Firma MediceL im Luchten nicht verwirklichen, womit Wolfhalden ein blühendes Unternehmen verlor. Der MediceL-Neubau entstand in der Folge in Altenrhein.

Sport und Kultur

Die Turnerinnen und Turner beteiligten sich erfolgreich am Bündner-Glarner Turnfest in Domat/Ems. Am Rickenschwinget von Anfang August klassierte sich Markus Schläpfer im guten vierten Rang. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am vom Wolfhändler Jürg Kellenberger mitorganisierten Friedenslauf am 31. August wurden in Wolfhalden von Gemeindepräsident Gino Pautletti begrüsst. Der Verein Vielklang hatte im Nebengebäude der Alten Mühle zu einem eindrücklichen Beethoven-Konzert eingeladen. Bereits zur Tradition geworden ist das Drehorgelkonzert in der Kirche vom 8. September. 51 von der Kirchenvorsteherschaft eingeladene Seniorinnen und Senioren lernten im Rahmen eines Ausflugs das Kleinwalsertal kennen.

Personalien

Anfang September trat Martina Oehry als zweite, teilzeitlich angestellte Gemeindeschreiberin in den Dienst der Gemeinde. Gleichzeitig wurde Walter Grob, Gemeindeschreiber ad interim, verabschiedet. Nach zehn Jahren wurde Viktoria Hasler, schulische Heilpädagogin, von Natalie Niggli abgelöst. Je zehn Jahre im Gemeindedienst stehen Schulleiterin Silvia Steinmann und Schulsekretärin Monika Saner. Roger Kugler wurde zum Ehrenmitglied des Vereins Laintheater Wolfhalden ernannt. Am 13. Juli konnte Heidi Weingart-Elmer den 101. Geburtstag feiern.

Blick zurück

2004 und damit vor zwanzig Jahren wurde die von Familie Hanny geführte Wirtschaft Gemsli, Zelg, endgültig geschlossen. Das Haus mit seinen heimeligen Gasträumen gehört zu den wertvollen Kulturobjekten der Region.

Text und Bild: (egb)

Kundenschreiner

Bruno Alder



- Renovationen/ Isolationen
- Einbauschränke
- Türen/ Katzentüren
- Parkett und vieles mehr...

Wolfhalden/ Lutzenberg 079 313 99 18 alderholz@bluewin.ch

FTV Wolfhalden auf Reisen



Pünktlich um 8.15 Uhr versammelte sich eine gut gelaunte Gruppe Frauen vom FTV Wolfhalden auf dem Dorfplatz – Rucksäcke, gross und klein, vollgepackt. Wohin es geht und was wir machen, wussten nur die Organisatorinnen. Trotz Packliste blieb die Frage: Was braucht man wirklich? Schliesslich will Frau für jede Eventualität gerüstet sein!

Das erste Geheimnis wurde schnell gelüftet: In der Schulküche Wolfhalden erwartete uns Karin Thürlemann Koppitsch von der Kräuterei Grub AR. Sie erzählte uns Spannendes über Natur, Körper und Naturkosmetik. Dann wurde selbst Hand angelegt: Abwiegen, Mischen, Rühren und Abfüllen

stand auf dem Programm. In vier Gruppen stellten wir Ringelblumensalbe, Insekten-Gel, Lippenbalsam und Handcreme her. Mit grosser Freude packten wir unsere selbstgemachte Kosmetik in die Rucksäcke. Ein sehr lehrreicher und spannender Morgen verging wie im Flug.

Danach durften wir uns am üppigen Lunch-Buffer bedienen und jede füllte ihren Magen und das

mitgebrachte Znüniböxli nach Herzenslust für den Nachmittag auf. Nach dem Fussmarsch nach Heiden düsten wir mit dem Häädler-Bähnli nach Rorschach und dann weiter nach Arbon. Im Strandbad Arbon angekommen, war SUP-Polo angesagt! Kurz eingewiesen, Badehosen und Schwimmwesten angeschnallt, und ab ins Wasser. Als ob das Wackeln auf den SUPs nicht schon genug wäre. Nein, wir mussten auch noch den Ball ins Tor treffen – natürlich mit der Gegenmannschaft im Weg. Es gab viele unfreiwillige Tauchgänge und Kollisionen, die für Lachanfalle bei uns allen sorgten. Was war anstrengender? Das ständige Raufklettern auf die SUPs oder das Balancehalten?



Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

**Martin
Sonderegger**

Obereggerstr. 6
**9410 Heiden
9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette
Breitenmoser**
eidg. Dipl.

Plattenlegerchefin
Tel. 071 891 62 77
Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch


Das XXL-SUP mit kühlen Getränken bot für die verdienten Pausen eine Ruhe-Oase. Wer es ruhiger wollte, paddelte entspannt mit einem der Single-SUPs über den See. So vergingen die zwei Stunden voller Spass, entspannter Momente und spannender Gespräche.

Frisch geduscht ging's mit dem Zug nach Heiden und zu Fuss nach Wolfhalden. In der Krone liessen wir den Tag bei einem leckeren Znacht und viel Gelächter ausklingen.

Herzlichen Dank an Natascha und Sabrina für die super Organisation dieses wunderschönen FTV-Ausfluges.
Momo Lang und Barbara Sieber

Jazz Wiedergeburt bei der Alten Mühle





**BACH
HEIDEN**

Die Schreinerei für
Brandschutzelemente

Funktionalität, Ästhetik, Sicherheit. Dafür steht Bach Heiden. Wir bieten individuelle Brandschutzlösungen mit höchstem Designanspruch, sind Experten in der CNC-Bearbeitung und bieten clevere Angebote im Bereich Engineering. Wir, das sind 58 Mitarbeitende, die mehr wollen als Standard. Unser Fokus ist: echter Mehrwert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter_In Gebäudeunterhalt und Reinigung 40%

Deine Aufgaben:

- Sicherstellung der optimalen Unterhalts- und Gebäudereinigung
- Allgemeine Instandhaltung der Infrastruktur
- Reinigung der allgemeinen Sanitäranlagen
- Innen- und Aussenreinigung sowie Unterhalt der Poolfahrzeuge
- Reparaturen an haus eigenen Einrichtungsgegenständen
- Pflege der Grünanlagen
- Winterdienst bzw. Schneeräumung

Dein Profil:

- gute Deutschkenntnisse
- Erfahrung im Gebäudeunterhalt und der Reinigung
- hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- selbständig, effizient, teamfähig und belastbar

Wir bieten:

- ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- kollegiales Umfeld, geprägt von offener Kommunikation
- flexible Arbeitszeiten

Passt das für dich? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
Dein Kontakt
 Rahel Graf
 +41 71 898 83 00, rahel.graf@bach-heiden.ch

Bach Heiden AG
Postfach
CH-9410 Heiden

T +41 71 898 82 30
F +41 71 898 82 31
www.bach-heiden.ch

Kein einziger Sitzplatz blieb leer am Samstag, den 14. September 2024, beim Konzert des MB Jazzquartetts feat. Michael Neff im Resonanzraum bei der Alten Mühle.

Nach einem kurzen warming up und anschließendem Apéro gaben die fünf Musiker richtig Gas, so dass im Resonanzraum regelrecht die Post abging. Das Publikum war völlig begeistert und verhalf den Jazzern zu musikalischen Höchstleistungen. Die vom Pianisten Markus Bischof geführte Band wurde kongenial erweitert durch den Trompeter Michael Neff, der gemeinsam mit dem Saxophonisten Klaus Kemmerling, ehemals niedergelassener Arzt in Heiden und Mitglied vom Verein vielklang, für bläserische Akzente sorgte. Bassist Urs Keller, früher in der Appenzeller Streichmusik mit dem Cello unterwegs und Schlagzeuger Christoph Bürgi sorgten mit groovigem Sound für den rhythmischen Boden. Danke für dieses Highlight!

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Anlass am Montag, den 28. Oktober 2024, mit Andhira, einem sardischen Gesangsensemble. Infos und Anmeldung unter www.resonanzraum.eu

Simi Rissi, Aktuarin Verein vielklang

Herzliche Gratulation Marco Graf

Der Schwingclub Wolfhalden gratuliert Marco Graf für die Qualifikation und die herausragende Leistung am eidgenössischen Nachwuchsschwinger-Tag (ENST) in Sion.

Am 25. August 2024 traten in 3 Kategorien Jahrgang 2007, 2008 und 2009, jeweils die Besten 50 Jungschwinger aus der ganzen Schweiz an. Marco Graf startete in der Kategorie Jahrgang 2009. Aus dem ganzen Appenzellerland (AR&AI) hatten sich sieben Athleten für den Nordostschweizer Schwinger Verband qualifiziert.

Marco konnte mit einer überraschenden Leistung überzeugen. Mit einem Sieg im ersten Gang konnte er perfekt ins Fest starten, im zweiten Gang musste Marco eine Niederlage hinnehmen. Im dritten und vierten Gang konnte er beide

Gänge für sich entscheiden, der fünfte Gang ging «gestellt» auseinander. Marco sicherte sich im sechsten Gang den begehrten Doppelzweig durch taktisches und kluges Vorgehen.

Auf dem Rang 6b mit einer Punktzahl von 56.25 Punkten erreichte er einen Top 10 Platz in seiner Kategorie. Nach Naim Fezaj ist Marco Graf der zweite Wolfhald-

ler Schwinger, welchem die Ehre zuteilwurde, am ENST teilzunehmen und sich mit einem eidgenössischen Doppelzweig zu krönen. Marco erreichte diese herausragende Leistung mit starkem Willen und grossem Trainingsfleiss.

Wir sind stolz auf seine Leistung und danken ihm für seinen Einsatz für den Schwingclub Wolfhalden.

Schwingclub Wolfhalden

C-Junioren...

... des FC Heiden mit neuem Dress

Alle guten Dinge sind drei – dies dachten sich diesen Sommer Manfred Züst, Andy Wick und Jan Kubli, als ihre Söhne altersbedingt im Fussballclub Heiden zu den C-Junioren wechselten. Da deren Trikots schon etwas in die Jahre gekommen waren, beschlossen die drei, gemeinsam ein Sponsoring zu lancieren. Im neuen Dress, gesponsert von der Wick Naturgarten GmbH, Rehetobel, der Züst Holzbautechnik GmbH, Wolfhalden, und der Kubli Plan GmbH, Rehetobel, gibt die Mannschaft von Andreas Brühlmann, Jan Kubli, Patric Harmann und Fiona Aronis künftig nicht mehr nur sportlich, sondern auch optisch eine super Figur ab.

Lukas Alder



gravag
THERMO

Jetzt informieren!

Die Wärmepumpe - Heizen mit Energie aus der Umwelt

Eine Wärmepumpe reduziert nicht nur den Energie- und Rohstoffverbrauch, sondern spart auch bei den Heizkosten. Keine andere Heiztechnologie ist so energieeffizient wie die Wärmepumpe. Doch es gibt verschiedene Systeme, die je nach Gebäudeart besser performen. Unsere Experten helfen gerne dabei herauszufinden, welche Wärmepumpenlösung geeignet ist und am besten zum Objekt und Ihren Bedürfnissen passt. Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen!

071 747 10 10 | thermo.gravag.ch

Abwechslungsreiches Drehorgelkonzert

Die Drehorgelfans kamen anfangs September wieder in den Genuss des Drehorgelkonzerts von Urs Rechsteiner in der Kirche.

Bereits zum 6. Mal gaben fünf Spielerinnen und Spieler mit sechs Drehorgeln ihr Bestes, die Gäste mit einer abwechslungsreichen Palette an bekannten und beliebten Liedern zu unterhalten. Speziell waren die Synchronspiele; es

ist gar nicht so einfach, die Tempi beim Drehen zu koordinieren und erfordert absolute Präzision.

Traditionell bildete das Landsge-meindelied den Auftakt und wie immer als versteckten Hinweis doch wieder zu kommen, spielte Urs Rechsteiner «see you later, Alligator». Natürlich durfte bei der «Ode an Gott» auch mitgesungen werden.



Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge

**Malereiwerkstatt
Pivac GmbH**
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren

Probenstart...

...der Wolfs-Hüüler

Am 04. September war es endlich wieder so weit und das Rudel traf sich nach langer Sommerpause, für die erste Probe. Neben vielen bekannten Gesichtern, fanden auch einige neue den Weg zu uns nach Wolfhalden.



Am 07. September fand dann noch das Grümpeli in Wolfhalden statt, auch wir waren in der Gruppe Herren vertreten. Leider hat es dieses Mal nicht für eine Platzierung gereicht, der Spass kam jedoch trotzdem nicht zu kurz. Wir freuen uns nun bereits jetzt auf eine gelungene Fasnacht 2025. Save the date: 18.01.2025 Hüüler-Nacht Wolfhalden.

Wolfs-Hüüler

KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

9100 Herisau • 9127 St. Peterzell

**Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen**

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



100-jährige Schuhmacher-Werkstatt im Museum

Zu den Raritäten im Museum von Wolfhalden gehört eine komplette, 100 Jahre alte Schuhmacher-Werkstatt. Sie erinnert an das uralte Handwerk, das heute in fast allen Gemeinden verschwunden ist.

Die Werkstatt stammt aus der Gemeinde Wald, wo im Jahr 1924 der von St. Peterzell eingewanderte Walter Anderegg im Unterdorf

eine Schuhmacherei eröffnete. Trotz der örtlichen Konkurrenz durch drei weitere Berufskollegen vermochte sich Anderegg erfolgreich zu behaupten, so dass er 1931 das der Werkstatt zugehörige Haus kaufen konnte.

Bis 1979 und damit während 55 Jahren hielt der Schuster seinem Kleinbetrieb die Treue.

Von Ernst Züst erworben

Nachdem Ernst Züst, Gründer des Museumsvereins Wolfhalden, von der Geschäftsaufgabe in Wald erfahren hatte, erwarb er kurzentschlossen das gesamte Werkstattinventar. Den Kauf tätigte er im Hinblick auf das im Haus Alte Krone, Wolfhalden, geplante Museum, das 1982 eröffnet werden konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt lagerte Züst sämtliche Schuhmacher-Gerätschaften in seinem Privathaus. Ebenfalls 1982 wurde in Wald das Haus Anderegg abgebrochen, um die Strasse in Richtung Trogen verbreitern zu können.

Text: (egb)

Highlights in der Krone

Cordon Bleu Woche (16.10.24 - 20.10.24)



Cordon Bleu und die Kunst des Käse-Knicks. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die einzige Woche im Jahr, in der wir das Käse-Knick-Diplom verleihen! Unser Cordon Bleu ist so gut, dass man fast einen Tango mit ihm tanzen möchte!

„Thai-m Dich glücklich!“ (23.10.24 - 27.10.24)

„Tauchen Sie ein in die Welt der thailändischen Köstlichkeiten! Wenn Sie beim Essen nicht ins Schwitzen kommen, haben wir wahrscheinlich die Schärfe verwechselt!

Senioren-Nachmittag (jeden Mittwoch)

kommen Sie vorbei und genießen Sie Kaffee und Kuchen in bester Gesellschaft! Hier wird nicht nur geschlemmt, sondern auch kräftig geplaudert – die besten Geschichten gibt's gratis dazu!

„Jass-Party in der Krone“ jeden Donnerstag

Karten auf den Tisch! Ob Profi oder Anfänger, hier wird jeder zum Jass-Champion! Bringen Sie Ihre besten Strategien mit – und vergessen Sie nicht, auch ein bisschen zu schummeln!

Aktion: „Jass-Bierchen“ – bei jedem gespielten Spiel gibt's ein halbes Bier für nur 3 CHF!

Feiern Sie mit uns einen unvergesslichen Brunch-Tag in der Krone! Am 10. November 2024

erwarten Sie verschiedene Stationen, die Ihre Geschmacksknospen verwöhnen und für jede Menge Spaß sorgen. CHF 60. Wir bitten um Reservierung

Herzhafte Station

Gesunde Ecke

Süße Versuchung und Brunch-Spielecke für Kinder

Wilde Zeit in der Krone – Lass den Spaß beginnen! 18.09.2024

Die Blätter fallen, die Tage werden kürzer und die Stimmung wird wilder! In der Krone starten wir die „Wilde Zeit“ mit einem Fest für alle Sinne! Kommen Sie vorbei und erleben Sie ein kulinarisches Abenteuer, das Sie nicht vergessen werden! Wilde Getränke. Probieren Sie unseren „Wilder Wald“-Cocktail – ein spritziger Genuss, der selbst die scheuesten Rehe aus dem Gebüsch lockt

Kommen Sie mit...

...auf den Friedensweg!

Am Samstag, 5. Oktober 2024, bietet der Verein «Appenzeller Friedens-Stationen» eine Wanderung mit vielen Impulsen an. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Bahnhof Walzenhausen. Nach einer kurzen Einführung wandern wir entlang der Friedens-Stationen über Wolfhalden nach Heiden. Jede der geehrten Persönlichkeiten wird jeweils bei «ihrer» Station kurz vorgestellt. Die Mittagsverpflegung aus dem Rucksack geniessen wir beim «Friedenstisch». Nach der gemütlichen Wanderung – oder Abkürzung, je nach individuellen Bedürfnissen – findet der Abschluss um ca. 16 Uhr bei der «Peace Bell» (Nagasaki-Friedensglocke) in Heiden statt. Anmeldung ist nötig bis Mittwoch, 2. Oktober 2024, an praesident@friedens-stationen.ch. Kosten Fr. 10.00, wird vor Ort einkassiert. Wir freuen uns auf Sie!

Verein Appenzeller Friedens-Stationen

Jürg Kellenberger organisierte Friedenslauf mit

Ende August fand der dritte internationale Friedenslauf zwischen Lustenau und Heiden statt. Träger des Friedenslaufs waren das Österreichische Jugendrotkreuz, das Museum Henry Dunant und die Appenzeller Friedens-Stationen.

Unter der Ägide von Jürg Kellenberger, Wolfhalden, trafen sich in Lustenau knapp zwei Dutzend Läuferinnen und Läufer vor dem Roten Kreuz. Sie kamen aus dem Vorarlberg, dem Rheintal und dem Appenzeller Vorderland. Mit von der Partie als Läufer war der Bürgermeister von Lustenau, Kurt Fischer, sowie der »Running Ambassador« des Österreichischen Roten Kreuzes Michael Dorfstätter, Mödling.

Ein kurzer Rückblick: Nachdem sich Michael Dorfstätter, Initiant des 1. Friedenslaufs, vor Wochen bei Martin Engler gemeldet und wegen eines weiteren Friedenslaufs nachgefragt hatte, sagten



die Veranstalter zu. Als Schweizer Organisator konnte Jürg Kellenberger, ein Mitglied im Vorstand der Friedensstationen und ausgewiesener Läufer, gewonnen werden. Erstmals teilten Kellenberger und Dorfstätter den Friedenslauf in Etappen auf. Eine Neuerung, die sich bewährt hat.

Drei Gemeindepräsidenten begrüßten

Jürg Kellenberger freute sich über die Startenden aus der Region Ostschweiz und Vorarlberg. Nach einer kurzen Strecke auf dem Rheinbähnlidamm und einem 4,3 Kilometer langen Berglauf hinauf zur Meldegg gesellten sich weitere Laufende dazu, ebenso in Wolfhalden. Zuerst begrüßte Michael Litscher die Friedenslaufenden. In Wolfhalden erwartete Gino Pauletti die Gruppe und in Heiden Robert Diethelm. Dank der Unterstützung von Appenzellerland Tourismus und anderen Gönnern erhielten die Laufenden ein gefülltes Finishersäckli. Jürg Kellenberger: «Cool war, dass uns die drei Gemeindepräsidenten begrüßt haben und das, obwohl zwei von ihnen an anderen Anlässen zugegen waren. Sie haben sich für den Friedenslauf Zeit genommen.» Über eine Neuauflage 2025 wird Ende September entschieden.

(iks)

PLATTENLEGER SEIT 1972

VONARBURG KERAMIK



KERAMISCHE WAND- BODENBELÄGE
NATURSTEINE MOSAIKE
FUGENSANIERUNG

NEU IN WOLFHALDEN ZUHAUSE

WWW.VONARBURG-KERAMIK.CH 079 282 87 87

Das Lernteam A war in Scuol GR

Am Montag, 26.8. sind wir mit dem Zug nach Scuol gereist. Nachdem wir uns im Lagerhaus eingerichtet hatten, haben wir einen Foto-OL mit den Sehenswürdigkeiten im Dorf gemacht.

Am nächsten Tag haben wir uns auf den Weg zum Schloss Tarasp gemacht. Die Führung begann um 10.30 Uhr. Sie war sehr spannend. Es gab viele interessante Sachen, z.B.: eine Kirche, 16 Kamelköpfe in Kugeln drin, alte Waffen vom Mittelalter und viele Kunstwerke. Danach sind wir von Tarasp, bei heißem Wetter, wieder nach Scuol gelaufen. Am Mittwoch sind wir mit dem Postauto nach S-Charl gefahren. Dort angekommen, waren wir zuerst in einem Silberminen-Museum, bis wir dann in die Silbermine hochgelaufen sind. Das Hochlaufen war sehr anstrengend, wir sind ca. 500 Höhenmeter gewandert. Das hat sich gelohnt, die Höhle war sehr spannend anzusehen und auch die Führung war sehr toll.



Als wir zurück in Scuol waren, kamen wir sehr erschöpft beim Lagerhaus an. Am Donnerstag durften wir in den Kletterpark bei Sur En. Wir haben uns drei Stunden zwischen den Baumwipfeln aufgehalten und waren danach richtig ausgepowert. Am Abend durften wir in ein Restaurant eine Pizza essen gehen, die Pizzen sind sehr schnell gekommen, obwohl es so

viele Kinder und Lehrpersonen waren. Am Freitag haben wir unsere Koffer gepackt und das Lagerhaus geputzt. Danach durften wir uns noch im Dorf aufhalten, bis wir uns auf den Heimweg machten. Um 16.45 Uhr sind wir wieder in Wolfhalden bei der Kirche angekommen und haben endlich unsere Eltern wieder gesehen, was echt toll war.

Bauherrenregel 23:

**WENN SIE EINEN
UMBAU ANSTREBEN,
KÖNNEN SIE BEI
UNS QUALITÄTSARBEIT
LIVE ERLEBEN.**



9451 Kriessern
luechinger-metallbau.ch



LÜCHINGER
METALL • GLAS • TÜR & TOR

Lernteam C im Klassenlager in Köniz bei Bern

Sonntag: Unsere Velo-Gruppe startete von Biel aus nach Bern mit Übernachtung in einem B&B in Aarburg.

Montag: Anreisetag für den Rest der Klasse. Mit dem Bus ging's von Wolfhalden nach St.Gallen und mit dem ICE nach Zürich. Im Landesmuseum hatten wir eine Führung, u.a. durch verschiedene Zeitepochen. Auf dem Lindenhofplatz gab's den Lunch, um später mit dem Zug und Bus über Bern nach Köniz zu fahren. Nach einem sportlichen Abendprogramm fielen alle müde ins Bett.

Dienstag: Tagwache war um 6.15 Uhr. Nach dem Frühstück fuhren wir per Bus zum Bahnhof und liefen zum Münster. Danach ging es zur nächsten Aktivität: City-Golf. Ziel war es, mit einem Golfschläger und einem Soft-Golfball Posten in der Stadt abzulaufen und jeweils ein Loch zu treffen. Nach 3 Stunden Golfingsspass ging's zur Führung im Bundeshaus. Mit dem Guide besichtigten wir den Stän-



derats- und den Nationalratsaal. Danach hat sich unser Appenzeller Ständerat Andrea Caroni Zeit genommen, um unsere Fragen zu beantworten. Es entstand ein angeregter Polittalk.

Mittwoch = Sporttag: Es stand Sportklettern in der Kletterhalle Magnet in Niederwangen auf dem Programm. Mit viel Spass haben wir uns an die Kletterrouten gewagt. Wer wollte, durfte zum Schluss noch abseilen.

Nach dem Adrenalinkick kühlten wir uns in der Könizer Badi ab und absolvierten eine spannende Badi-Olympiade.

Donnerstag: Ein in der Schule sehr wichtiges Thema ist die Kommunikation, deshalb war das Kommunikationsmuseum sehr interessant. Dabei ging es darum, wie man kommunizieren kann. In Zweiergruppen entdeckten wir das Museum.

Abends grillten wir Spiesschen über dem Feuer um danach von der Sternwarte auf dem Gurten aus Sterne und Planeten zu beobachten. Wir sahen sogar den Saturn. Nachts schliefen einige auf der Wiese neben dem Maisfeld, was ein weiteres Highlight war.

Freitag: Putzen, putzen und nochmals putzen. Nachdem wir alles gesäubert und aufgeräumt hatten, durften wir noch einmal in die Könizer Badi. Nach dem erfrischenden Nass ging's mit Zug und Postauto heimwärts. Es war ein Lager mit vielen tollen, lustigen und spannenden Momenten.

Selina Rüeeggsegger, 2. Sek. Lernteam C



De Martin
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

**IHR LEBEN
IN FARBE**

Klassenlager Lernteam B

Am Montagmorgen fuhren wir mit dem Zug nach Winterthur und gingen in den Skillspark. Dort erlebten wir einen spannenden und lehrreichen Trampolin-Workshop, wo einige sogar den Back Flip lernten.

Am Dienstagmorgen gingen wir ins Landesmuseum Zürich, wo wir einiges über die Gründung der Schweiz lernten. Anschliessend besuchten wir das WOW-Museum, wo wir in den Illusionsräumen viel Spass hatten.

Am Mittwoch gingen wir ins Technorama. Dort hatten wir zwei spannende Workshops, einen über Fluoreszenz «Leuchteffekte in Natur und Haushalt» und den anderen über Gase «Action bei -200 °C». Als wir wieder beim Lagerhaus



ankamen, waren wir stolz auf unsere «ÖV-Gruppen-Leistung», denn zum ersten Mal in drei Tagen schafften wir es, trotz des Bus- und Bahnwirrwarrs im Raum Zürich, zusammenzubleiben.

Am Donnerstag mussten wir früh auf, um in Richtung Zürich zu fahren, wo wir ins «Boda Borg» gingen. Da sind viele verschiedene

Escape Rooms, die man in 3er- oder 4er-Gruppen lösen kann. Am Abend grillierten wir und schauten danach einen Film.

Am Freitag mussten wir schon wieder zusammenpacken und das Lagerhaus putzen. Anschliessend fuhren wir glücklich wieder zurück nach Grub und Wolfhalden.

Livia Biatel, Lernteam B

fürer



OFFENE STELLE

Als Verstärkung unseres Teams suchen wir DICH als zusätzliche/n
Service-Techniker/in (Elektro)

vollständiges Stelleninserat auf www.elektrofuerer.ch

elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden | 071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

Urs Lichtensteiger
Bäckermeister / Inhaber

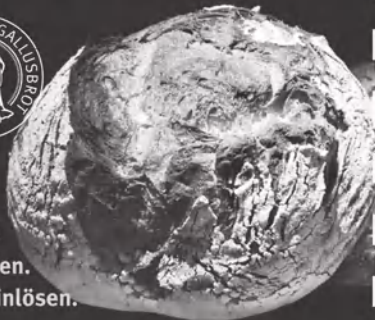
HALLO WOLFHALDEN

Wir, die Genussbäckerei Lichtensteiger, freuen uns riesig, Sie in Ihrem **VOLG** in Wolfhalden mit unseren knusprigen Produkten zu verwöhnen. Sie lieben knusprig? Wir auch. Nach unseren traditionellen Rezepturen backen wir alles was Ihr Herz begehrt.



CHF 4.00
(statt CHF 5.20)

Einlösbar bis 31.12.2024
in Ihrem Volg in Wolfhalden.
BON ausschneiden und einlösen.



LICHTENSTEIGER
genussbaeckerei.ch

*frisch und
fründlich*

Volg

Kantonales in Kürze

Allgemeines

Verkaufsverbot für Kirschlorbeer und Co.

Seit dem 1. September 2024 sind die Abgabe, das Verschenken und das Einführen von Kirschlorbeer, Sommerflieder und 29 weiteren invasiven Neophyten verboten.

Was man gegen Hass im Netz unternehmen kann

Das Amt für Soziales, Abteilung Chancengleichheit, lud in der Veranstaltungsreihe «PLATTFORM» zur Filmvorführung ein. Auf dem Podium beleuchteten drei Fachpersonen digitale Gewalt aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigten auf, wie die Bevölkerung dagegen vorgehen kann.

Informationen: Beratungs-/Meldestelle Gewaltschutz und Prävention - Appenzell Ausserrhoden (arch), Counter Speech, anständige Gegenrede, stophatespeech.ch

Erfolgreicher Mitwirkungstag für Kinder und Jugendliche in Appenzell Ausserrhoden

Am internationalen Tag der Demokratie trafen sich zahlreiche Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 22 Jahren im Kinderdorf Pestalozzi, um ihre Vorschläge für das Leben als junger Mensch in AR einzubringen. An verschiedenen Themeninseln tauschten sie ihre Ideen zur kantonalen Strategie der Kinder- und Jugendpolitik aus.

Regierungsrat (RR)

Staatsrechnung AR 2024: Deutlich höheres Defizit erwartet

AR rechnet für die Staatsrechnung 2024 mit einer Verschlechterung im operativen Ergebnis von rund 9 Mio. Franken und im Gesamtergebnis von 8 Mio. Franken gegenüber den bereits budgetierten Aufwandwandüberschüssen.

Verzicht auf Teilrevision des Gesetzes über

eGovernment und Informatik

Der RR stoppt die Teilrevision des Gesetzes über eGovernment und Informatik aufgrund der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung. Im Zuge der Gesetzgebungsarbeiten zur digitalen Transformation werden auch die Bestimmungen des Gesetzes über eGovernment und Informatik zu überprüfen sein und bei Bedarf revidiert werden.

Reorganisation

Amt für Volksschule und Sport

Der Regierungsrat hat die Reorganisation des kantonalen Amtes für Volksschule und Sport beschlossen. Die neuen Strukturen werden per 1. Oktober 2024 umgesetzt und sorgen zusätzlich für Klarheit und Effizienz. Damit werden die Ziele des internen Reorganisationsprojekts erreicht und den politischen Anliegen des Kantonsrats Rechnung getragen.

Kanton unterstützt neu ambulantes Angebot der Psychiatrie St. Gallen

Der RR hat eine Vereinbarung mit der Psychiatrie St. Gallen für Leistungen des Ambulatoriums und der Tagesklinik genehmigt. Damit stellt der Kanton wichtige psych-

iatrische Angebote für die Bevölkerung sicher. Die Vereinbarung beschränkt sich auf ambulante Leistungen des Ambulatoriums und der Tagesklinik. Es wird mit einem Aufwand für den Kanton von rund 200'000 Franken pro Jahr gerechnet.

Verschiedenes

Neuer Pioniergeist soll für Windenergie wehen

Die Windenergie soll zu einem Standbein unserer künftigen Versorgung mit heimischer Energie werden – speziell zur Deckung der Winterstromlücke. Darüber sind sich die zuständigen Regierungsmitglieder der Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerhoden, St. Gallen, Thurgau und Zürich einig. Es brauche einen neuen Pioniergeist, betonten sie an einer gemeinsamen Medienkonferenz in Winterthur.

Bessere Luftqualität lohnt sich auch finanziell

In einer Studie im Auftrag von OST-LUFT wurden die Auswirkungen der Luftqualität auf die Gesundheit und die daraus resultierenden volkswirtschaftlichen Kosten analysiert. Die Zahlen für AR zeigen, dass sich Massnahmen für eine verbesserte Luftqualität sowohl gesundheitlich als auch finanziell lohnen. Die Studie zeigt aber, dass auch in Appenzell Ausserrhoden noch mehr zu tun ist für bessere Luft.

Zwei neue Angebote für demente Bewohner im Betreuungs-Zentrum

Im Vorderländer Betreuungs-Zentrum Heiden (BZH) wurden Mitte September zwei neue Angebote vorgestellt. Der Snoezelen-Raum und die grüne Oase stehen vor allem den dementen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung. Wie viele in der Pflege und Therapie verwendeten Ausdrücke stammt auch der Doppelbegriff «Snoezelen» aus dem Niederländischen und bedeutet schnüffeln (atmen) und dösen. Und genau auf dieser Linie liegt der Snoezelen-Raum, in dem ein Wasserbett, bequeme Sitzgelegenheiten, harmonische Farbelemente, sphärische

Klänge und aromatische Düfte rastlose und oft auch aggressive Patienten und Patientinnen entspannen und zur Ruhe kommen lassen. Wertvoll sind überdies Anwendungen mit dem Klangmassagen-Monochord, dessen rhythmische Schwingungen sich auf den Körper übertragen und zu einer ruhigen Atmung und einem dösen Halbschlaf führen.

Wohltat grüne Oase

Gleiche Ziele werden im Raum «Grüne Oase» verfolgt, der mit seiner Bepflanzung, dem grossflächigen Naturbild und der einladenden

Couch ebenfalls ein Ort der Ruhe ist. Beide Lokalitäten wurden von BZH-Geschäftsleiterin Ursina Girsberger, Pflege-Expertin Silvia Lüthi und Pflegedienstleiter Patrick Filser vorgestellt. Zu den interessierten Besucherinnen und Besuchern gehörten Markus Pfister, Präsident der BZH-Trägerschaft, BZH-Delegierte aus den Vorderländer Gemeinden und weitere Gäste. Worte des Dankes richteten sich an die Metrohm Stiftung für die grosszügige Unterstützung sowie an alle, die ebenfalls zum Gelingen der Neuerungen beigetragen hatten. (egb)

Beratung und Unterstützung gegen Einsamkeit

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden hat im vergangenen Jahr aktiv dazu beigetragen, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton länger und zufriedener in ihren eigenen vier Wänden leben konnten und sich weniger einsam fühlen.

Das Älterwerden bringt oft Einschränkungen mit sich, die die Lebensqualität der älteren Menschen beeinträchtigen. Durch die eingeschränkte Mobilität oder geringe finanzielle Mittel im Alter können

soziale Kontakte nicht mehr so intensiv wie früher gepflegt werden, was im schlimmsten Fall zu sozialer Isolation und Vereinsamung führen kann. Hier springt Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden ein: Im Jahr 2023 hat die Stiftung 4179 Einsätze geleistet, um Seniorinnen und Senioren im gesamten Kanton mit Entlastungs- und Besuchsdiensten zu unterstützen.

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden setzt sich dafür ein, dass ältere Menschen in der Schweiz bis

ins höchste Alter als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Dies erreicht die Stiftung durch Betreuungsangebote für zu Hause wie Haushalts- und Putzhilfen, administrative und finanzielle Hilfen, Besuchsdienste sowie kostenlose Beratungen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Darüber hinaus fördert Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden soziale Kontakte und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten, um der Einsamkeit entgegenzuwirken.

Damit wir auch weiterhin älteren Menschen zur Seite stehen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Gemeinsam gegen Einsamkeit» sammeln wir auch in diesem Jahr Spenden.

Informationen finden Sie unter: www.ar.prosenectute.ch



Hohl
gebäudetechnik ag
sanitär • heizung • lüftung

Mühltoibel 514 • 9427 Wolfhalden
Telefon 071 888 88 05 • e-mail: ph.hohl@bluewin.ch



**katholische
kirche buechberg**

HÖRGERÄTE IN DER KIRCHE

Tragen Sie ein Hörgerät und verstehen in der Kirche dennoch nicht alles? Unsere paritätische Kirche verfügt über eine Audio-Induktionsschleife unterhalb der Bänke. Wenn Sie daher die T-Spule ihres Hörgeräts aktivieren, wird alles Gesprochene über das Audiosystem direkt an die Telefonspule in Ihrem Hörgerät gesendet. Diese Funktion erweitert den Hörbereich des Hörgeräts und erhöht so das Hörverständnis. Probieren Sie es aus!

CHRABELTREFF IM PFARREIHEIM

15. Oktober: 15.30–17.00 Uhr
Info: chrabeltreff@gmx.ch

SENIORENNACHMITTAG

29. Oktober 14.30 Uhr
Lottomatch im evang. Kirchgemeindehaus

JUGENDANLÄSSE

Infos: Daniela Schmid 079 284 20 19
d.schmid@kath-buechberg.ch

- 17.10.- 18.10.
09.30 Äktschntage für Primar- und Oberstufenschüler, Buechen
- 25.10. 18.00 Jugendchäller Buechen ab OS
- 31.10. 18.00 Hallo win Games, im alten Feuerwehrdepot Rheineck
- 31.10. 19.00 Halloweenparty ab 6. Klasse, Jugendchäller Buechen



Programm Oktober 2024

Di 1.10. 14:15	Nachmittagskino: Enkeltrickbetrüger	6/4	D
Di 1.10. 19:30	Crossing	12/10	Türk/d
Mi 2.10. 15:00	Super Wings: Maximum Speed	6/4	D
Fr 4.10. 20:00	Un p'tit truc en plus – Was ist schon normal?	10/8	D
Sa 5.10. 17:00	Close to you	12/10	E/d
Sa 5.10. 20:00	Iddu - Inselgeschichten	16/14	Ital/d
So 6.10. 15:00	Schule der magischen Tiere 3	6/4	D
So 6.10. 19:30	Ezra – Eine Familiengeschichte	6/4	D
Di 8.10. 19:00	Sterben	16/14	D
Mi 9.10. 15:00	Schule der magischen Tiere 3	6/4	D
Fr 11.10. 20:00	Close to you	12/10	E/d
Sa 12.10. 17:00	Ezra – Eine Familiengeschichte	6/4	D
Sa 12.10. 20:00	Nöldi Forrer	10/8	dialekt
So 13.10. 15:00	Super Wings: Maximum Speed	6/4	D
So 13.10. 19:30	Alles Fifty Fifty	6/4	D
Di 15.10. 19:30	Iddu – Inselgeschichten	16/14	Ital/d
Mi 16.10. 15:00	Alles für die Katz	6/4	D
Fr 18.10. 20:00	Close to you	12/10	E/d
Sa 19.10. 17:00	Crossing	12/10	Türk/d
Sa 19.10. 19:30	Sterben	16/14	D
So 20.10. 15:00	Alles für die Katz	6/4	D
So 20.10. 19:30	Der Buchspazierer	6/4	D
Di 22.10. 19:30	Ezra – Eine Familiengeschichte	6/4	D
Mi 23.10. 15:00	Super Wings: Maximum Speed	6/4	D
Mi 23.10. 20:00	Cinéclub: Coup de chance	16/16	OV/d
Do 24.10. 19:30	Brunaupark mit Einführung Mieterverband Ostschweiz	6/4	dialekt
Fr 25.10. 20:00	Iddu – Inselgeschichten	16/14	Ital/d
Sa 26.10. 17:00	Filmhit		
Sa 26.10. 20:00	Der Buchspazierer	6/4	D
So 27.10. 15:00	Schule der magischen Tiere 3	6/4	D
So 27.10. 19:30	Landesverräter	6/4	dialekt
Di 29.10. 19:30	Der Buchspazierer	6/4	D
Mi 30.10. 15:00	Alles für die Katz	6/4	D

Rosenbar Freitag und Samstag
www.kino-heiden.ch

Bonhoeffer – Tragik einer Liebe

Das musikalische Schauspiel «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe» erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte zwischen dem lutherischen Theologen und Vertreter der Bekennenden Kirche, Dietrich Bonhoeffer, und Maria von Wedemeyer zur Zeit des Zweiten Weltkriegs – die ein tragisches Ende fand. Bonhoeffer, der schon 1933 gegen die Judenverfolgung Partei ergriff und sich 1938 dem Widerstand gegen Hitler anschloss, wurde im April 1945 auf direkte Anweisung Hitlers im KZ Flossenbürg hingerichtet. Im Zusammenspiel aus Schauspiel, Musik, Sprache und Einbezug vieler Quellen ist ein Zeitzeugnis entstanden, das so berührend wie beklemmend die Liebe zweier Menschen schildert, dabei aber auch eine Auseinandersetzung mit theologisch-ethischen Fragestellungen Bonhoeffers sucht – und damit just heute wieder von bestürzender Aktualität ist.

Stück & Spiel: Deborah Bühlmann & Samuel Jersak
Regie: Barbara Baer

Donnerstag, 7. November 2024 – 19.30 Uhr – Evang. Kirche Wolfhalden Eintritt frei – Kollekte



BONHOEFFER: TRAGIK EINER LIEBE
Ein Musiktheater von «Duett zu Dritt»

Das musikalische Schauspiel erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte, wie sie sich zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer in den Jahren des zweiten Weltkriegs hätte abspielen können und welche ein tragisches Ende nahm. Es entstand ein Musiktheater, das sich aus Bonhoeffers «Brautbriefen» sowie anderen Texten zusammensetzt und durch das Zusammenwirken von Schauspiel, Musik, Sprache und Zitaten zu einem ergreifenden und emotionalen Gesamtkunstwerk wird. Aufführende: Deborah Buehlmann, Samuel Jersak und Tontechniker*in. Datum: Donnerstag, 7. November; 19.30 Uhr Evangelische Kirche Wolfhalden, Eintritt frei – Kollekte

Andreas Hess, Pfr.; Wolfhalden

Veranstaltungen im Oktober 2024

- | | |
|--------------------------------|--|
| Donnerstag, 3. Oktober | Kafi «Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus |
| Donnerstag, 3. Oktober | Bibelabend, 19.00 – 20.30 Uhr, Jugendstube im evang. Pfarrhaus in Heiden
mit Pfarrer Hajes Wagner, Einladung zur Beschäftigung mit dem Römerbrief, eines zentralen Dokumentes unseres Glaubens. |
| Sonntag, 6. Oktober | «Unterwegs»-Gottesdienst, 10.30 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden
Liturgie: Pfarrer Andreas Hess, musikalische Begleitung: Birgitta Roggors
Sie haben die Möglichkeit denselben Gottesdienst um 9.15 Uhr in der evang. Kirche Heiden zu besuchen. |
| Sonntag, 13. Oktober | Gottesdienst, 9.45 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden
Pfarrer Andreas Hess, musikalische Begleitung: Bernhard Roth. |
| Donnerstag, 17. Oktober | Kafi «Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus |
| Sonntag, 27. Oktober | Familien-Gottesdienst, 9.45 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden
Mitwirkung der Kinder der 1. – 3. Klassen mit ihren Katechetinnen und Pfarrer Andreas Hess, musikalische Begleitung: Bernhard Roth.
Anschliessend sind Sie herzlich ins Kirchenkaffee eingeladen. |
| Samstag, 2. November | ZÄMÄ FIIRE, 9.30 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden
Wir singen, beten, hören Geschichten und basteln zusammen.
Eltern dürfen ihre Kinder gern begleiten.
Juanita van der Wingen führt die Kinder durch die Feier. |
| Sonntag, 3. November | Regio-Gottesdienst, 10 Uhr, Evangelische Kirche Reute
Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfarrerin Annette Spitzenberg. |

Amtswochen 16. Sept. – 13. Okt.: Pfarrer Andreas Hess, Tel. 071 891 13 34
14. Okt. – 27. Okt.: Martina Tapernoux, Tel. 071 898 03 77
28. Okt. – 17. Nov.: Hajes Wagner, Tel. 071 898 03 70

Kontakt Pfarrer Andreas Hess / Ferienabwesenheit

Büro 071 891 13 34, Natel 079 235 37 18, pfarramt@ref-wolfhalden.ch. Bei Bedarf können Sie gern einen Termin für ein Gespräch oder Besuch vereinbaren. Pfarrer Andreas Hess ist vom 19. – 26. Oktober abwesend.

Kirchentaxi: Wir bieten einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich bei Trudy Zeitz, Telefon 071 888 55 16.

Kafi «Dorf 5»
Donnerstag, 3. & 17. Oktober
 15.00 - 16.45 Uhr
 Kirchgemeindehaus

**Papier- und
 Kartonsammlung**

Mittwoch, 16. Oktober
 ab 7.00 Uhr
 Standort wie Hauskehrriecht

Häckseldienst

Mittwoch, 9. Oktober

Anmeldung bis Dienstag, 12.00 Uhr:
 Städlergärten GmbH, Heiden
 079 779 42 06

Redaktionsschluss
Mittwoch, 16. Oktober 2024,
um 16.00 Uhr

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

Veranstaltungen Oktober 2024

Beachten Sie bitte auch die Anlässe auf der Gemeindehomepage unter «Veranstaltungen».

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo
Mi	2. 17.00	Appenzellischer Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung	Heiden Gemeindehaus
Sa	5. 9.00 - 16.00	Friedens-Stationen	Öffentliche Führung	Walzenhausen Bahnhof
Mo	14. 9.00-11.00	Pro Senectute	Kurs Patientenverfügung und Dokupass	Betreuungs-Zentrum Heiden
Fr	18. 20.00	Lesegesellschaft Tanne	Monatsversammlung	Restaurant Bädli
Sa	19. 19.00 - 22.00	Ludothek Rheineck	Ladies Night	Rheineck, Ludothek
Mo	21. 14.00 - 16.00	Pro Senectute	Erzählcafé Heiden	Betreuungs-Zentrum Heiden
Mo	21. 20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Versammlung	Restaurant Blume
Mi	23. 14.00 - 16.00	Bärenwerkstatt	Kreativtreff	Mühltobel 995
Do	24. 18.00	Bärenwerkstatt	Stuhlyoga	Mühltobel 995
Do	24. 19.30	Swingwerk Bigband & Peter John Farrowski	Konzert Earth, Wind & Fire	St. Gallen, Tonhalle
Do	24. 20.00	Linde Heiden	Jazzmusik – mit der «Michael Neff Group»	Linde Heiden
Sa	26. 10.00 - 12.00	Ludothek Rheineck	Spielmorgen für Kinder	Rheineck, Ludothek
Sa	26. 14.00 - 16.00	Verein Natur AR	Baumvielfalt im Appenzellerland	Baumhof Familie Ramsauer, Urnäsch
Do	31. 11.45	Gemeinde	Z'Mittag für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Ochsen 071 888 17 03
Indoor Spielgruppe Wolfstätzli: jeden Dienstag und Mittwoch von 8.45 bis 11.15 Uhr neu Kleingruppe am Donnerstag von 8.45 bis 11.00 Uhr (Telefon 071 890 01 71)				
Waldspielgruppe Wölfli: jeden Dienstag und Donnerstag von 8.45 bis 11.15 Uhr und evtl. Montag von 13.30 bis 16.00 Uhr (Telefon 071 534 77 65)				
Brockenstube: jeden Mittwoch von 13.30 - 16.00 Uhr & jeden 1. Samstag im Monat von 09.30 - 11.30 Uhr geöffnet				
Museum Wolfhalden: jeden Sonntag von 10.00-12.00 Uhr und auf Anfrage (079 235 38 42)				
Appenzeller Wanderwege AR: geführte Wanderungen unter www.appenzellerwanderwege.ch				